



Gemeinde aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg

Hüttenberger Reiftanz 25. bis 27. Mai 2013



**315 Jahre Bergkapelle Hüttenberg
Bezirksmusiktreffen mit Marschwertung
4. Österreichisches Bergkapellentreffen**

Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!



Nach längerem Zuwarten hat der Frühling nun doch auch bei uns Einzug gehalten. Die ersten Monate dieses Jahres waren politthematisch einerseits von der Volksbefragung zur Wehrpflicht und vor allem von der Kärntner Landtagswahl dominiert. Nunmehr hat die neu gewählte Landesregierung bereits ihre Arbeit aufgenommen.

Um die Projekte für die Marktgemeinde Hüttenberg und die Bevölkerung umsetzen zu können, werden wir wie in der Vergangenheit auch weiterhin gemeinsam mit allen Gemeinderatsfraktionen die Kontakte zu den zuständigen Regierungsmitgliedern knüpfen und unsere Anliegen entsprechend vorbringen.

Mit dem Einstand des Frühlings wird auch die Arbeit der Großprojekte unserer Marktgemeinde wieder aufgenommen werden. Sowohl der Bau des JUFA-Knappenberg, die Sanierung 2. Tranche der Klippitzthörl-Landesstraße, die Sanierung der Zosner-Straße, aber auch der Radweg nach Hüttenberg werden in diesem Jahr realisiert werden.

In wenigen Wochen ist es soweit und der Hüttenberger Reiftanz wird nach dreijähriger Pause abermals aufgeführt. Im Namen der Marktgemeinde darf ich Sie, geschätzte GemeindebürgerInnen und Gemeindebürger darum ersuchen, den Verein „Hüttenberger Reiftanz“ wiederum nach Möglichkeit zu unterstützen, um damit zu einem erfolgreichen Festablauf beizutragen. Dieser wird heuer zudem auch das 315-jährige Bestandsjubiläum der Bergkapelle Hüttenberg mit dem Bezirksmusikfest und dem 4. Österreichischen Bergkapellentreffen beinhalten, wodurch am Samstag zuvor, rund 25 Musikkapellen in unserer Marktgemeinde zu Gast sein werden.

Des Weiteren bilden die Jubiläumsveranstaltungen des MGV-Lölling (30 Jahre), sowie der Bergmannsliedertafel Knappenberg (150 Jahre) weitere kulturelle Genüsse. Auch das Talsingen wird im Rahmen des Jubiläums der Bergmannsliedertafel in Knappenberg abgehalten werden. Allen Veranstaltern möchte ich dahingehend auch viel Erfolg und optimale Witterungsverhältnisse wünschen und Ihnen gleichzeitig auch für die damit verbundene Repräsentation unserer Marktgemeinde herzlich danken.

Leider hat die mediale Berichterstattung in letzter Zeit Hüttenberg wieder einmal ins Visier genommen, wobei Fakten und Wahrheitsgehalt vielmals ausgespart wurden, bzw. im Hintertreffen blieben. Dies passiert, wenn unzureichend recherchierende Journalisten mit ihren einschlägigen Einsagern, die aus persönlichen Befindlichkeiten heraus agieren, subjektive Bilder zeichnen und keine objektive Darstellung und Meinung zulassen, obwohl es ein Leichtes wäre, objektive Informationen von den entsprechenden Stellen und Behörden zu erhalten. So macht man eine ganze Gemeinde medial einfach „dem Erdboden gleich“! Die vielen Menschen, die sich positiv für das Gemeindewohl engagieren, dahingehend auch erfolgreich (zusammen)arbeiten, müssen diese Situation ertragen. Alles, was an Positivem und an Erneuerungsmaßnahmen geleistet wurde und wird, wird einfach außer Acht gelassen, wenn nicht gleich negiert. Aber man kann zumindest hoffen, dass diese journalistische Abart und Untugend durch objektive Berichterstattung ersetzt wird.

Mit dieser Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ haben Sie jedoch wiederum die Möglichkeit, sich ein unvoreingenommenes Bild über die Arbeit in der Gemeinde, sowie über die vielen Aktivitäten der Hüttenberger Vereine und Institutionen machen zu können, um daraus ihre Meinung zu bilden.

Beim Lesen und Schmökern wünsche ich Ihnen viel Vergnügen!

Ihr Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Josef Ofner'. The signature is stylized and cursive.

Josef Ofner

GEMEINDERAT

Am **19. Dezember 2012** fand wiederum eine **Sitzung** des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Hüttenberg statt.

Folgende Themen wurden behandelt, bzw. die nachstehenden Beschlüsse gefasst.

Sitzungen des Gemeindevorstandes

- Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass am **17. Dezember 2012** eine **Sitzung** des **Gemeindevorstandes** stattgefunden habe, wobei folgende Beschlussfassungen erfolgt waren.
- Es wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, dass die **Abrechnung** des bevorstehenden **Winterdienstes** wiederum über den **Maschinenring** abgehandelt werden sollte.
- Aufgrund der überalterten **EDV-Anlage** im Gemeindeamt, wurde ein **Austausch** dieser **einstimmig beschlossen**. Nach Einholung von zwei Angeboten, wurde die Firma Comm-unity, welche eine **Mietvariante über 5 Jahren** mit einem monatlichen **Mietpreis** von **€ 507,871** beauftragt, diesen Austausch durchzuführen.
- Des Weiteren wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, für das Projekt **JUFA-Knappenberg** einen notwendigen **Teilbebauungsplan** erstellen zu lassen. Nach Anbotsvorlage wurde die **Firma Wurzer/Lagler** mit der Erstellung beauftragt, wobei sich die Kosten auf insgesamt **€ 5.400,00** belaufen.
- Zudem wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, im Wohnhaus Graben 36, die ehemalige **Wohnung** von **Frau Maria Satz** an **Herrn Alfons Steiner** zu vermieten.

JUFA-Knappenberg / Verfahren Tibet-Hotel / Spielegruppe Lölling

- Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat die weitere Vorgehensweise beim Projekt „**JUFA-Knappenberg**“ und teilt dazu mit, dass mit dem **Neubau des Hotels nach Beendigung der Tauwetter-Sperre** begonnen werden wird. Neben der Neustrukturierung des **Wanderwege- und Radwegernetzes** im Zuge von **Arbeitstreffen**, werde es im Frühjahr auch ein Arbeitstreffen für alle **Hüttenberger Gewerbebetriebe** geben, um abzustecken, welche Anforderungen durch ansässige Betriebe abgedeckt werden können.
- Betreffend den Stand des **Gerichtsverfahrens „Tibet-Hotel GmbH“** teilt der Bürgermeister mit, dass die geplante Verhandlung vom 13. Dezember 2012 nicht stattgefunden habe, da die zuständige Richterin für ein anderes Verfahren herangezogen worden sei. Mit einer **nächsten Tagsatzung** sei im **Frühjahr 2013** zu rechnen.

In diesem Zusammenhang informierte der Bürgermeister auch darüber, dass die **Verhandlung** beim **Unabhängigen Verwaltungssenat (UVS)** stattgefunden habe, wobei es um die Verhandlungssache der **nicht geeichten Wasseruhren** ging. Der **Bürgermeister** war deswegen zu einer **Geldstrafe** von **€ 6.500,00** verurteilt worden. In diesem **Berufungsverfahren** wurde vom UVS entschieden, dass die verwaltungsstrafrechtliche **Verurteilung aufzuheben** sei, da der **Bürgermeister** in der betreffenden **Zeit (vor 2009)** **noch nicht Gemeindeoberhaupt** der Marktgemeinde Hüttenberg war und daher nicht zuständig und verantwortlich gemacht werden kann.

- Hinsichtlich der **Spielegruppe Lölling** teilte der Bürgermeister dem Gemeinderat mit, dass es im **Januar 2013** zu einer **TV-Aufzeichnung der Sendung „Bürgeranwalt“** kommen werde, da sich die Vertreter der Spielegruppe an die **Volksanwaltschaft** Wien gewandt hatten.

Voranschlag 2013 / Mittelfristiger Investitionsplan / Kassenkreditrahmen

- Der **Voranschlag** für das **Jahr 2013** wurde ebenfalls in der Gemeinderatssitzung **einstimmig beschlossen**. Aufgrund dessen, dass für das Jahr 2013 seitens des Gemeindeferats des Landes erstmals ein sogenannter „Interkommunaler Finanzausgleich“ geschaffen wurde, wurde die Marktgemeinde angehalten, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.

Der **Interkommunale Finanzausgleich** bedeutet, dass vor allem finanzschwache Gemeinden, welche zudem ein flächenmäßig großes Gemeindegebiet zu besorgen haben und auch sinkende Bevölkerungszahlen aufweisen, mehr an Ertragsanteilen bekommen. Somit konnte die Marktgemeinde Hüttenberg für das Jahr 2013 insgesamt **€ 332.200,00 mehr** lukrieren, die **für den Abgang herangezogen** werden können.

Es wurde somit für den **Ordentlichen Haushalt** ein **Budget** in der Höhe von **€ 3.849.000,00** in Einnahmen und Ausgaben erstellt. Ein Wehmutstropfen dabei war, dass die Gemeindeabteilung die Marktgemeinde dazu verpflichtet hatte, die Erlöse der Hausverkäufe für die Teilabdeckung der Abgänge der Touristischen Anlagen zu verwenden.

Im **Außerordentlichen Haushalt** wurde ein **Budget** in der Höhe von **€ 6.201.800,00** in Einnahmen und Ausgaben beschlossen, wobei die Größenordnung darauf zurückzuführen ist, dass der Bau des JUFA-Hotels und die damit verbundenen Landessubventionen über die Gemeinde abgewickelt werden.

Einstimmig beschlossen wurde auch die **Weiterführung der Touristischen Anlagen** im Jahr 2013.

- Hinsichtlich des **Mittelfristigen Finanzierungs- und Investitionsplanes** von **2013 bis 2016**, wurden vor allem die Bindungen in Bezug auf den Investitionsplan vom Bürgermeister vorgetragen.

Der Investitionsplan sieht an **Bedarfszuweisungsmitteln** für das Jahr 2013 insgesamt **€ 200.000,00 innerhalb des Rahmens**, sowie **€ 42.500,00 außerhalb des Rahmens** vor. Die dahingehenden Rückzahlungen gliedern sich wie folgt:

Bezeichnung	innerhalb	außerhalb
Rückzahlung Darlehen Sanierung Ortsdurchfahrt	€ 10.600,00	
Abgangsdeckung Touristische Anlagen	€ 10.000,00	€ 30.000,00
Radweg Görtschitztal	€ 12.800,00	
Verlegung Kindergarten (Anpassungsarbeiten)	€ 20.300,00	
Rückzahlung Abgangsdeckung Personalkosten Zentralamt	€ 50.000,00	
erhöhte Strukturkosten Kindergarten Hüttenberg	€ 9.600,00	
Förderung kulturtouristische Anlagen	€ 12.500,00	€ 12.500,00
Abgang Wirtschaftshof	€ 69.400,00	
Abgang Touristische Anlagen	€ 4.800,00	
	€ 200.000,00	€ 42.500,00

Auch der Mittelfristige Finanzierungs- und Investitionsplan von 2013 bis 2016 fand beim Gemeinderat einen **einstimmigen Beschluss**.

- Auch wurde der **Kassenkreditrahmen** für das Jahr **2013** für die **Marktgemeinde**, sowie für die **Touristischen Anlagen** im Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

Insgesamt beläuft sich der Kassenkreditrahmen, gemäß Genehmigung der Gemeindeabteilung, auf € 500.000,00. Dieser wurde nach Prüfung der entsprechenden Angebote an die RAIBA-Hüttenberg vergeben.

Spende S. H. XIV. Dalai Lama

- Wie bereits in der vergangenen Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ berichtet, erhielt die Marktgemeinde Hüttenberg von Seiner Heiligkeit, dem **XIV. Dalai Lama** eine **Spende** in der Höhe von **€ 12.000,00**. Menschen unserer Gemeinde, welche sich in besonderen **humanen Ausnahmesituationen** befinden, sollten von diesen finanziellen Mitteln unterstützt werden.

Aus diesem Anlass fällte der Gemeinderat – dankend für die Zuwendung – den **einstimmigen Beschluss**, diese finanziellen Mittel einerseits auf ein eigens dafür einzurichtendes Konto einzuzahlen, des Weiteren, die laut Geschäftsordnung des Gemeinderates zuständigen Gremien bei Auszahlungen damit zu befassen, sowie den Beschluss, Auszahlungen ausschließlich in besonderen Lebenslagen zu gewähren.

Resolution Feuerwehren Hüttenberg

- Betreffend die **Feuerwehren**, welche sich ein Budget von € 17,00 pro Einwohner teilen müssen und damit ein jeweiliges Budget von rund € 8.700,00 pro Jahr haben, wurde bereits in der vergangenen Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ berichtet. Aus diesem Grund hat der **Gemeinderat einstimmig** eine **Resolution** an den bisherigen **Gemeindereferenten**, Landesrat Dr. Wolfgang Waldner, verabschiedet, worin der Gemeinderat auf diese prekäre Situation aufmerksam macht.

Angeschlossen werden konnte an diese Resolution nicht nur ein **Schreiben** aller **Kommandanten** unserer Feuerwehren, sondern auch insgesamt über **650 Unterstützungs-erklärungen** aus der Bevölkerung. Dahingehend auch ein herzliches Dankeschön für Ihr Mitwirken!

Zuwendung Winterdienst für private Weggemeinschaften

- Nachdem sich der Finanzausschuss eingehend damit befasst hatte, wurde der **einstimmige Beschluss** im Gemeinderat gefasst, **private Weggemeinschaften** dahingehend zu **unterstützen**, dass seitens der Gemeinde ein Anteil von **25% der Kosten** für die **Winterbetreuung** (Schneeräumung, Streuung) **übernommen** wird.

VOLKSBEFRAGUNG WEHRPFLICHT

Am 20. Januar 2013 fand eine bundesweite Volksbefragung zum Thema Wehrpflicht statt. Dabei konnte man darüber abstimmen, ob man sich für die Einsetzung eines Berufsheeres oder für die Beibehaltung der Wehrpflicht ausspreche.

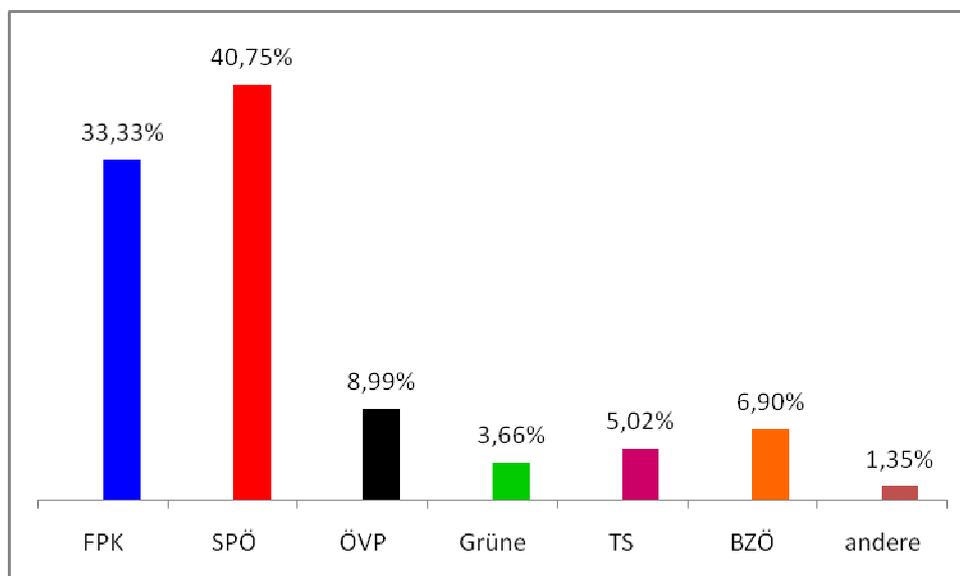
Nachstehend die Ergebnisse der Marktgemeinde Hüttenberg – die Wahlbeteiligung lag bei 46,86%:

Wahlsprenzel	wahlberechtigt	gültig	Berufsheer		Wehrpflicht	
			Stimmen	in %	Stimmen	in %
Hüttenberg	520	229	78	34,06	151	65,94
Knappenberg	376	176	55	31,25	121	68,75
Lölling	288	136	65	47,79	71	52,21
St. Johann/Pressen	169	93	23	24,73	70	75,27
GESAMT	1353	634	221	34,86	413	65,14

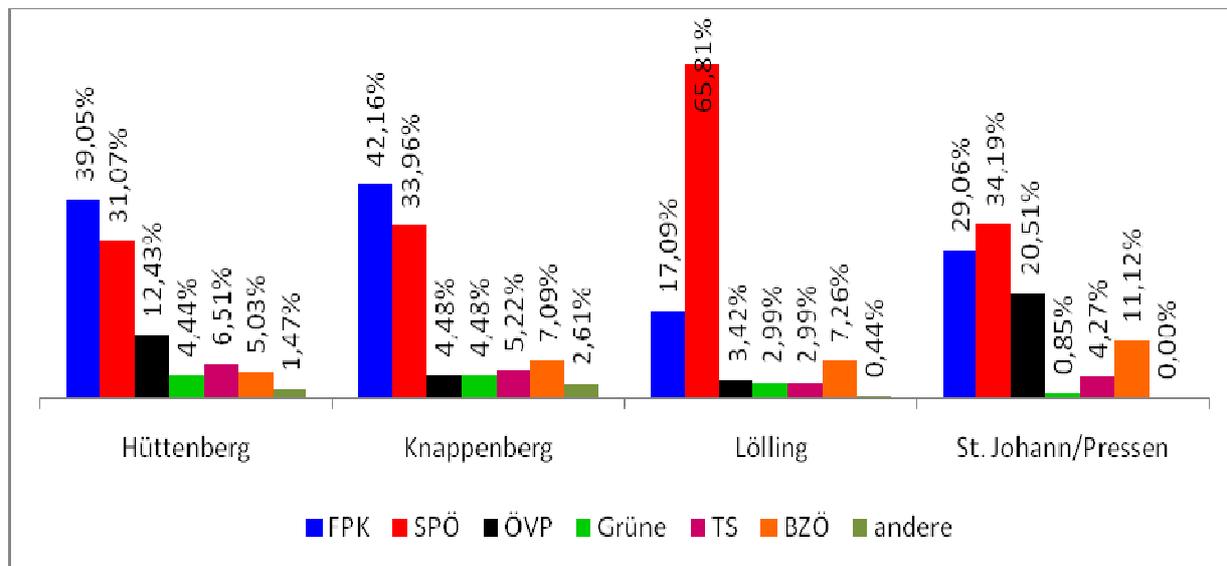
Bundesweit lag die Wahlbeteiligung bei 52,4%, wobei sich insgesamt 40,3% der gültigen Stimmen für die Einführung eines Berufsheeres und 59,7% für die Beibehaltung der Wehrpflicht ausgesprochen hatten.

KÄRNTNER LANDTAGSWAHL 2013

Am 03. März 2013 fanden die Wahlen zum Kärntner Landtag statt. Nachstehend die Ergebnisse der Wahlen in der Marktgemeinde Hüttenberg:



Die Detailergebnisse sind nachstehend, je nach den Wahlsprengeln, in der Grafik dargestellt:



Die Wahlbeteiligung lag in Kärnten bei 75,15% und in der Marktgemeinde Hüttenberg bei 74,78%.

SOZIALFONDS

Stand Sozialfonds per 01.12.2012		€ 4.639,18	
Einnahmen			
Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. Dezember 2012	€	400,00	
Spende Frau Carina Harrer Dezember 2012	€	100,00	
Spende anonym	€	70,00	
Spende Erlös CMA Weihnachtsmarkt Knappenberg	€	74,00	
Spende Gemeinderat Willi Kleer	€	20,00	
Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. Januar 2013	€	400,00	
Spende Frau Carina Harrer Januar 2013	€	100,00	
Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. Februar 2013	€	400,00	
Spende Frau Carina Harrer Februar 2013	€	100,00	
Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. März 2013	€	400,00	
Spende Frau Carina Harrer März 2013	€	100,00	
Ausgaben			
Unterstützung Kindergartentransport November 2012	€	294,03	
Übernahme Fahrtkosten Bildungszentrum Tibettage	€	156,35	
Unterstützung Schwimmstage Volksschule	€	420,00	
Gemeindetaxi November / Dezember 2012	€	551,90	
Unterstützung Kindergartentransport Dezember 2012	€	192,06	
Unterstützung Nachmittagsbetreuung	€	423,19	
Unterstützung Kindergartentransport Januar 2013	€	294,03	
Unterstützung Kindergartentransport Februar 2013	€	187,11	
Einnahmen/Ausgaben gesamt	€	6.803,18	€ 2.518,67
Stand Sozialfonds per 31.03.2013			€ 4.284,51

Allen Sponsoren und Unterstützenden sei ein aufrichtiges Dankeschön gesagt!

Hüttenberg Reiftanz 2013

Der Hüttenberger Reiftanz findet im Jahr 2013 wiederum in der Zeit von 25. bis 27. Mai statt. Die umfangreichen Vorbereitungen dafür wurden bereits bis zum sogenannten „**Brezenball**“ getroffen, welcher am 02. März 2013 im Gasthof Steller abgehalten wurde.

Im Zuge des Brezenballs wurde der **Vorstand** des Vereins „Hüttenberger Reiftanz“ neu **gewählt**, zudem wurde traditionell der **Beschluss** der **Durchführung** des Hüttenberger **Reiftanzes** im Jahr 2013 gefasst und auch die **Reiftanzbraut** vorgestellt. Die Ehre, diese Funktion beim diesjährigen Reiftanz auszuüben, wurde **Eva Korak** verliehen.

Der neu gewählte Vorstand sieht nunmehr folgend aus:

Obmann:	Rupert Leikam
ObmannStv.:	Bgm. Josef Ofner
Schriftführer:	Monika Pirolt
SchriftführerStv.:	Kurt Steller jun.
Kassier:	Kurt Steller sen.
KassierStv.:	Bernhard Kaplaner

Wenige Wochen nach dem Brezenball erfolgte auch die offizielle **Einladung** des **Bergkommissärs**, Herrn MR DI Mag. Alfred Zechling, zu welcher Bgm. Josef Ofner, Obmann und Reiftanzführer Rupert Leikam, Vortänzer Albert Pirolt sen., sowie „Hans Obermoar“ Heinz Tilz jun. und „Schwoaftroger“ Albert Pirolt jun. nach Leoben reisten um die Einladung auszusprechen. Der Bergkommissär hatte zugesagt, in diesem Jahr an allen drei Festtagen in Hüttenberg zu sein.



Um zum Gelingen des Reiftanzfestes beizutragen, werden seitens des Vereins „Hüttenberger Reiftanz“ alle GemeindegängerInnen eingeladen, an diesem Traditionsfest wiederum zahlreich teilzunehmen. Unterstützen können alle GemeindegängerInnen den Reiftanz aber auch folgend:

Der Verein „Hüttenberger Reiftänzer“ ersucht alle GemeindegängerInnen um Mithilfe! Wir ersuchen Sie, uns für das Binden der Reifen Buchsbaum zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie uns dabei behilflich sein möchten, dürfen wir Sie ersuchen, Herrn Rupert Leikam (Tel.-Nr.: 0664 / 433 433 2) zu kontaktieren.

In diesem Zuge dürfen wir auch auf die Sendung „**Treffpunkt Kärnten**“ verweisen, welche am **18. Mai 2013 im ORF 2** ausgestrahlt wird. Hier wird sich der Hüttenberger Reiftanz wie in vielen anderen Medien ebenfalls präsentieren!

Als Vorprogramm zum Hüttenberger Reiftanz 2013, wird am **Samstag, den 25. Mai 2013** das **315-jährige Bestandsjubiläum** der **Bergkapelle Hüttenberg** gefeiert werden. Aus diesem Grund wird am Sportplatz die **Bezirksmarschwertung** und anschließend am Reiftanzplatz im Markt auch das **Bezirksmusikertreffen** und das **4. Österreichische Bergkapellentreffen** stattfinden. Zu diesem Treffen werden rund 20 Musikkapellen erwartet.

Ebenfalls wird an diesen Festtagen die **Partnergemeinde Altmannstein** aus Bayern mit rund 90 GemeindegängerInnen in Hüttenberg zu Gast sein!

HÜTTENBERGER REIFTANZ

SONNTAG, 26. Mai 2013
Hüttenberg, Festgelände Röst
Beginn: 13 Uhr 30



Programm:

11 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche

13 Uhr: Abholen der Reviere

14 Uhr: Reiftanz

anschließend: Pritschen der Ehrengäste

Eintritt: € 10,-- Vorverkauf: € 8,--

(Reiftanzabzeichen aus dem Vorverkauf gelten auch für die
Abendunterhaltung am Samstag)

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Erstmals 1608 urkundlich erwähnt, ist der Reiftanz der Hüttenberger Knappen das wohl bekannteste und größte Bergmannsfest Österreichs.

Die Tänzer, Nachkommen ehemaliger Bergknappen und die Bergkapelle marschieren in ihren prächtigen Bergmannstrachten am Festplatz auf und zeigen nach dem „Radschlagen“ den einmaligen Männer-Kettentanz, der vor allem die Arbeitswelt „unter Tage“ darstellt. Und das in der herrlichen Kulisse des wunderschönen Görttschitztales, umrahmt vom satten Grün der Waldungen und dem bunten Treiben der tausenden Zuschauer.

Den Abschluss bildet der Ehrentanz der Reiftanzbraut und das „Pritschen“ der Ehrengäste. Sie werden auf die „Pritschbank“ gelegt und erhalten entsprechend alter keltischer Symbolik drei Klatschenhiebe – zum großen Gaudium der Zuschauer und für das Wohlergehen während der nächsten drei Jahre, bis zum nächsten Hüttenberger Reiftanz.



315 Jahre

Bergkapelle Hüttenberg
ältester Musikverein Kärntens  gegründet im Jahre 1698

Bezirksmusikertreffen mit Marschwertung

4. Österreichisches Bergkapellentreffen

SAMSTAG, 25. Mai 2013



11 Uhr: Reiftanz-Generalprobe am Schachtplatz
beim Schaubergwerk Knappenberg

14.30 Uhr: Marschwertung
am Sportplatz Hüttenberg

18 Uhr: Festakt mit Großkonzert
aller Musikkapellen am Hauptplatz
mit anshl. Festumzug durch den Ort
zum Reiftanzgelände

20 Uhr: Abendunterhaltung im Festzelt am
Reiftanzgelände.

Musik:  **Vlado Kumpan**
und seine Musikanten

Eintritt: € 8,--

Freier Eintritt für Besucher mit Reiftanzabzeichen
(Vorverkauf) für die Reiftanzaufführung am Sonntag.



Tel.: +43 (0)4263/8108

Fax: +43 (0)4263/8109

E-Mail: tourismus@huettenberg.at
www.huettenberg.at



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend



Internationales Institut für Höhere Tibetische Studien

Was tut sich am Tibetzentrum?

Ein Überblick über die Aktivitäten der letzten Monate

November 2012: Tibetzentrum feiert die Kärntner-Tibetische Freundschaft in Knappenberg

Mit einem farbenfrohen und die Herzen berührenden Kulturabend zur Eröffnung der „Tibet Tage“ bedankte sich das Tibetzentrum bei allen Menschen aus der Region. Tibetische Trachten, Tänze und traditionelle Musik erfreuten die Besucher. Bürgermeister Josef Ofner drückte seine Dankbarkeit über das freundschaftliche Zusammenleben der Kulturen in seiner Gemeinde aus. Rektor Gesche Tenzin Dhargye belegte die erfolgreiche Tätigkeit des Tibetzentrums mit Zahlen: so wurden bereits 140 Diplome an Absolventen übergeben; insgesamt besuchten bisher rund 7.000 Menschen die Veranstaltungen des Tibetzentrums, und im Mai dieses Jahres nahmen mehr als 30.000 Besucher an den Veranstaltungen mit S.H. dem Dalai Lama in Klagenfurt, Salzburg und Wien teil.



Bild links: Tibetische Tanzgruppe mit Direktor Gesche Tenzin Dhargye
Bild oben: Schulkinder beim Besuch der Tibettage



Die Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums Hüttenberg zu Besuch bei den Tibettagen im Musikzentrum

Jänner 2013: Die Konzerthalle wird zum Lehrsaal

Der Lehrgang „Grundlagen der Traditionellen Tibetischen Medizin“ des Tibetzentrums wurde aufgrund der großen Anzahl an TeilnehmerInnen kurzerhand in die Konzerthalle der Musikakademie Knappenberg verlegt. Bis zu 44 TeilnehmerInnen aus mehreren europäischen Ländern besuchten den 10-tägigen Unterricht des ersten Semesters und freuen sich schon auf die Fortsetzung im April.



Jänner 2013: Diagnosemethoden der Traditionellen Tibetischen Medizin



In diesem Lehrgang wurde unter anderem eine Einführung in die Kunst der Pulsuntersuchung gegeben, eine Methode, die in den asiatischen Medizinsystemen üblich und bekannt ist. Für die Praxisteile wurden auch GemeindegängerInnen von Hüttenberg eingeladen, sich als „Versuchspersonen“ zur Verfügung zu stellen. Viele kamen und erhielten so ganz nebenbei wertvolle Hinweise, wie sie in Zukunft gesünder leben können. Ein herzliches DANKE an alle, die uns unterstützt haben!

Jänner – April 2013: Die Kunst der tibetischen Thangka-Malerei

Unter Anleitung des Thangka-Meisters Dorjee Dhondup Jozama entstanden im Musikzentrum einige sehenswerte Kunstwerke! Die TeilnehmerInnen sind begeistert und haben schon ihre Teilnahme im Fortsetzungskurs nächstes Jahr angekündigt.



Bild oben: Detailarbeit bei Thangka-Malerei
Bild rechts: Thangka-Meister Dorjee Dhondup Jozama



Veranstaltungskalender

ab 29. Mai 2013	Diplomlehrgang: Buddhistische Wissenschaft des Geistes
-----------------	--

Weitere Informationen und Anmeldung: Tibetzentrum, Reifanzplatz 1, 9375 Hüttenberg
T: 04263-20084, office@tibetcenter.at, www.tibetcenter.at

Bildungszentrum Hüttenberg

Kinder, wie die Zeit vergeht! Bereits mehr als Hälfte des Schuljahres 2012/13 ist verstrichen. Höchste Zeit, alle Leser der Gemeindezeitung über Aktuelles aus unserem Bildungszentrum zu informieren.

MEDIENWERKSTATT RÜCKT UNS NACH EUROPA

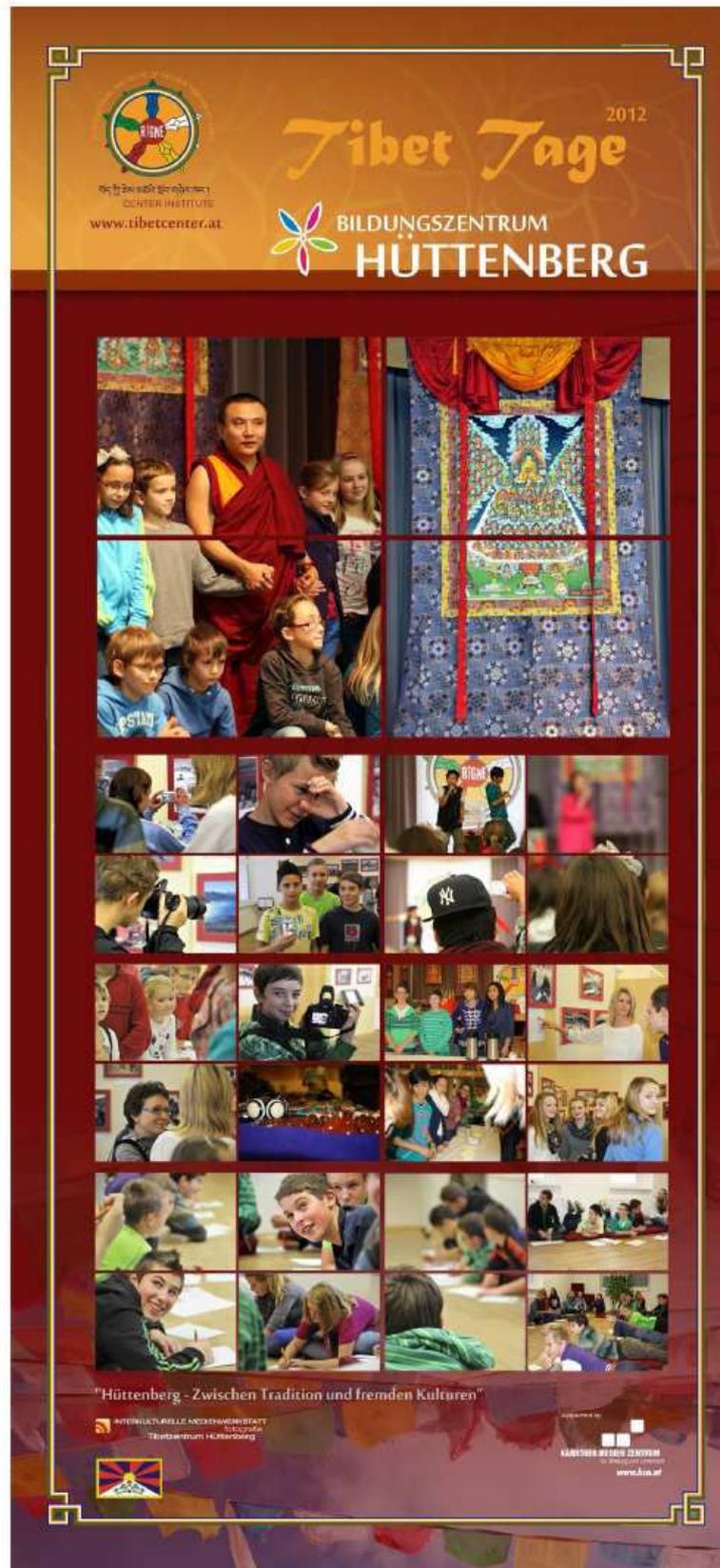
Wir arbeiten heuer mit Experten des Kärntner Medienzentrums zusammen. Im Rahmen der **MEDIENWERKSTATT** lernen Schülerinnen und Schüler das Gestalten von Fotos und Presseausendungen, sowie das Drehen von Videos. Durch die Herstellung eigener Medienprodukte werden Kinder und Lehrer zur kritischen Nutzung der Medien herangeführt.

Im **FOTOWORKSHOP** mit Herrn **Philipp Novak** wurde den Schülern der Einsatz einer Fotokamera nähergebracht. Danach begab man sich auf Foto-Safari. Im Anschluss wurden die gemachten Fotos gesichtet, besprochen und bearbeitet. Praktisch umsetzen konnten die Schüler der vierten Hauptschulklasse ihre Kenntnisse bereits am **Tibettag**. Mit Rat und Tat zur Seite stand ihnen dabei Herr **Erich Angermann**.

Die Fotoserie, die dabei entstand, konnte am Weißensee in einer einzigartigen Freiluft-Galerie „**BILDER AM EIS**“ bewundert werden. Es handelt sich dabei um ein **interkulturelles Projekt**, das bereits im Jahr 2003 vom **Kärntner Medienzentrum** ins Leben gerufen wurde. Über 100 Schulen und Künstler aus Kärnten und vielen Ländern Europas gaben mit ihren großformatigen Werken Einblicke in ihr kreatives Schaffen. Bewundert werden konnten diese bis zum Schmelzen des Eises. Schön, dass auch unser Bildungszentrum dort präsent war. So rückt unsere kleine Schule ins Zentrum europäischer Bildungsarbeit.



Wir können auf unsere Fahne stolz sein, die demnächst in unserer Schule zu bewundern ist!



Weiters verfassten unsere Hauptschüler in Workshops mit Herrn **Philipp Novak** (schreibt für die Kleine Zeitung) tolle **PRESSEBERICHTE** zu verschiedenen Aktivitäten. Einige Kostproben unserer Jung-Journalisten können Sie hier lesen:

„Bitte lächeln!“

Wir sind 14 Jahre alt und wollten, da nächstes Jahr der Ernst des Lebens für uns beginnt, Einblick in die Vielfalt der Arbeitswelt erhalten. Manche von uns werden eine Lehre beginnen, andere eine höhere Schule besuchen. Viele wissen schon genau, was sie machen wollen. Wie man auf den Fotos, die Sie unter folgendem Link (<http://imwk.wordpress.com> – unter „Aktuelle Beiträge“) ansehen können, haben wir verschiedenste Berufe erforscht. Mit den Fotos, die uns in unserem Traumberuf zeigen, nahmen wir am Fotowettbewerb der Berufsorientierung Kärnten teil.

Text: Laura Rachle und Lisa Winkler (H4)

Anpiff im Bildungszentrum

Mitte Dezember hatten die Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums Hüttenberg einen überraschenden Besuch. Herr Stefan Weitensfelder und Herr Franz Diex waren auf der Suche nach talentierten Nachwuchsfußballern für den SK Treibach. Im Turnsaal des Bildungszentrums hatten die Buben und Mädchen die Möglichkeit, gruppenweise ein besonderes Fußballtraining zu absolvieren. Unter dem Motto „keine Müdigkeit vortäuschen“ begann ein Training, das allen, auch den Mädchen viel Spaß machte. Koordinationsleiter (geschwindigkeitsorientiertes Koordinationstraining), Ballkontrolle, Schusstraining, Ballführung, Staffellauf und ein abschließendes Match standen am Programm. Die Trainer entdeckten auch Talente unter den Schülern. Burkhard Reif (11) und Rene Kopeter (12) haben sich nach dem Schnuppertraining schon beim SK Treibach angemeldet. Alle Schüler sind sich einig: „So ein Fußballtag könnte öfter stattfinden.“ Florian Pirkebner sagte nach dem Training: „Das war eine gute Abwechslung. Fußballtraining ist ein tolles Freizeitvergnügen“.

Text: Lukas Brkic, Rene Kopeter, Burkhard Reif, Florian Pirkebner (H2)



Tibet in Knappenberg

Am Freitag; dem 30. November 2012; lernten rund 80 Hüttenberger Schulkinder im Musikzentrum Knappenberg die Kultur Tibets kennen.

In einem Film erfuhr man wie tibetische Kinder in einem Kinderdorf leben. Ungefähr 900 Mönche kümmern sich um 1000 Kinder, die froh sind, dort wohnen, essen und lernen zu können. In einem Zimmer wohnen ungefähr 20 Kinder. Ihre persönlichen Sachen bewahren sie in einer Kiste auf. Am Nachmittag spielen sie mit ihren Freunden und besuchen alte Leute in einem benachbarten Altersheim, um mit ihnen zu sprechen und ihnen vorzulesen.

Text: Madeleine Schaffer (H2)

„Tsampa“ – das tibetische Frühstück

Am 30. November hatten 80 Schüler des Bildungszentrums Hüttenberg die Gelegenheit, im Tibetzentrum in Knappenberg das traditionelle Frühstück der Tibeter auszuprobieren.

Herr Dharma Zin aus Tibet zeigte den Schülern wie man „Tsampa“, ein tibetisches Frühstück, bereitet. Die Zutaten Mehl, zwei Butterstückchen und etwas Zucker wurden mit Hilfe von heißem Tee zu einer dickflüssigen Masse verrührt. Im Anschluss durfte jedes Kind selbst „Tsampa“ zubereiten und verkosten. Manchen Schülern schmeckte diese tibetische Spezialität so gut, dass sie gleich mehrmals Nachschlag holten. Der Tibettag war ein tolles Erlebnis für die Schüler.

Text: Rosemarie Stark (H2)

Unter folgendem Link können Sie unter anderem Fotos vom Tibettag und ein Video von der Eröffnung der Veranstaltung „Bilder am Eis“ sehen.

<http://bilderameis.wordpress.com> (Tibettag unter *Archiv – Dezember 2012*)

Ebenso sind Workshops zu folgenden Themen geplant:

VIDEO: Gemeinsam mit dem **Filmemacher Alfred Regenfelder** werden Schüler ein Video drehen. Die **Geschichte des Reifanzes** und Vorbereitungen dafür werden im Zentrum des Drehbuches stehen, das von den Kindern erarbeitet wird. Hier kommen unsere Volksschüler vor und hinter der Kamera zum Einsatz.

LOMOGRAFIE: Künstlerisches Fotografieren, ohne dabei durch den Sucher der Kamera zu schauen, das bringt uns **Erich Angermann** bei. Diese besondere Form der Bildkomposition wird mit der dritten Klasse Hauptschule erarbeitet.

Durch das Medienwerkstatt – Projekt sollen den Kindern die Besonderheiten ihrer Lebensumwelt bewusst werden. Denn vieles, das für uns selbstverständlich ist, ist 50 Kilometer weiter südlich eine kleine Sensation.

Seit Heinrich **Harrer lebt Hüttenberg zwischen Tradition und fremden Kulturen**. Unsere Schülerinnen und Schüler nutzen intensiv verschiedenste Medien, um dieses komplexe Thema vielfältig aufzuarbeiten.

Glück auf! (Gruß der Bergleute) Gut Licht! (Gruß der Fotografen)

Weitere Aktivitäten:

Schwimmtage

Anfang Dezember absolvierten unsere Volksschüler erstmals drei Schwimmtage mit einem professionellen Schwimmlehrer (Schwimmschule Kassegger) im Hallenbad St. Veit an der Glan.



Tag der Generationen

Auch in diesem Schuljahr wirkten wieder Schülerinnen und Schüler unseres Bildungszentrums gemeinsam mit den Kindergartenkindern und Schülern der Musikschule am Tag der Generationen mit. Wir hoffen, dass wir den älteren Gemeindebürgern mit unserem Programm eine Freude bereiten konnten.

Ein herzliches Dankeschön!

Immer wieder erhalten die Schüler und Schülerinnen unseres Bildungszentrums finanzielle Unterstützungen, so auch im heurigen Schuljahr:

- vom **Flohmarktteam** (1000 € Spende für unser Bildungszentrum, Buskosten für je einen Schitag der Volks- und Hauptschule)
- vom **Sozialfonds der Gemeinde** (Buskosten für Besuch des Tibettages, Zuschuss für die Schwimmtage der Volksschüler)
- vom **Sozialausschuss der Pfarre**
- vom **Elternverein der Volksschule**
- von der **Trachtengruppe**

Viele unserer Schulveranstaltungen wären manchmal nicht durchführbar, wenn wir euch nicht hätten! – Danke!

Weiters möchten wir uns bei allen ausgeschiedenen Funktionären und Mitarbeitern der beiden Elternvereine sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Leider musste der Elternverein der Hauptschule aus Mangel an Funktionären in diesem Schuljahr aufgelöst werden.

Neues vom Elternverein der Volksschule

Am 16. November 2012 fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereines der Volksschule statt. Der neu gewählte Vorstand des Elternvereines der Volksschule stellt sich vor:

Obfrau:	Gerlinde Kerndle	Tel. 0650 7337791
Stv. Obfrau:	Bianca Leeb	
Schriftführer:	Bianca Leeb	
Stv. Schriftführer:	Anna Maria Schratte	
Kassier:	Beatrix Rosenfelder	
Stv. Kassier:	Karin Kraxner	
Kontrolle:	Claudia Hagen, Ute Gruber	

Bisherige Aktivitäten: eine Pausenaktion, finanzielle Unterstützung der Volksschüler (Schitag – Buskosten), Osterbasteln mit Kindern und Eltern

Ein herzliches Dankeschön dem Pfarrgemeinderat für das gespendete Bastelmaterial sowie Herrn Polainer Mario (Spar Markt) für eine großzügige finanzielle Spende.

Fledermausprojekt im Bildungszentrum Hüttenberg

Auf Initiative der Marktgemeinde Hüttenberg und des Naturschutzvereines Hörfeldmoor konnte Anfang 2012 beim Land Kärnten ein Projekt eingereicht werden, das sich hauptsächlich um die Erforschung der Fledermaus- sowie der Schmetterlingsfauna im Gemeindegebiet dreht. Die Erforschung der Fledermäuse erfolgt in Kooperation der KFFÖ – Kooperationsstelle für Fledermausschutz und –forschung in Österreich und der ARGE Naturschutz.



Im ersten Jahr konnten bereits mindestens 13 Fledermausarten nachgewiesen werden, die unter anderem, die ehemaligen Bergwerksstollen als Winterquartier nützen. Allein die einzig bekannte und zugängliche natürliche Höhle im Gemeindegebiet, die sog. „Nixlucke“, beherbergt sechs verschiedene Fledermausarten.

Gemeinsam mit den Klassen der 3. und 4. Schulstufe des Bildungszentrums Hüttenberg unter der Leitung von Frau Dir. Christine Musitsch, FOL Ingrid Greiler, FOL Hannes Fercher, Vbgm. Walter Lichtnegger und GR Sonja Hartl, konnte ein weiterer Punkt des Projektes umgesetzt werden: der Bau und die Montage von Fledermaus-Ersatzquartieren.

Das dafür nötige Material sowie der Zuschnitt und die Vorbereitung der Ersatzquartiere wurden von Hr. Vbgm. Walter Lichtnegger zur Verfügung gestellt – ein herzliches Dankeschön dafür! Im Rahmen des Werkunterrichtes wurden die Ersatzquartiere von den Schülern fertig gestellt.

Im Anschluss hielt Frau Mag. Stephanie Wohlfahrt, Fledermausspezialistin, einen Vortrag über das Leben der Fledermaus. Die Ersatzquartiere, sog. Fledermausbretter, bieten spaltenbewohnenden Fledermausarten Unterschlupf und werden an ausgewählten Standorten aufgehängt. Sie werden weiterhin von den Schülern und deren Eltern betreut.

In eigener Sache!

Wir, Juliane und Franz Walk, wohnhaft in Knappenberg, möchten um Veröffentlichung des nachstehenden Artikels in der nächsten Gemeindezeitung ersuchen.

Vor einiger Zeit ist in unserem Kellerbereich, aufgrund eines technischen Gebrechens ein Wasserrohrbruch entstanden. Herr Elmar Golob spazierte mit seiner Freundin zufällig abends an unserem Haus vorbei und hörte ein verdächtiges Rauschen. Sofort benachrichtigte Elmar Golob seinen Bruder Georg Golob, welcher sofort die Initiative ergriff, uns verständigte und gleichzeitig den Schaden im Keller behob. Gemeinsam mit Frau Laber, welche uns im Haushalt behilflich ist, haben sie auch den Keller wieder gereinigt.

Dafür möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Aufgrund unseres Alters haben wir aber auch das Bedürfnis uns bei Personen, welche ständig und immer bereit sind, uns zu unterstützen und uns behilflich zu sein, vor allem aber sich Zeit für uns nehmen, uns zuhören und immer für unsere Sorgen da sind. Dies sind Frau Sallinger Siegtraud mit Isolde Koller, Frau Neubauer und Frau Schibich im Gemeindeamt, Frau Giermaier Monika, Frau Tschappin Inge und Frau Stark Irmi, sowie alle Pflegerinnen des AVS, welche täglich für unser Wohlbefinden sorgen.

GRATULATION

Am 14. Februar 2013 feierte **Herr Franz Walk** seinen **95. Geburtstag**. Damit ist der Jubilar der älteste männliche Gemeindegänger unserer Marktgemeinde.

Anlässlich dieses Jubiläums gratulierten Bgm. Josef Ofner und GR Sonja Hartl dem rüstigen Geburtstagskind im Rahmen eines Besuchs.



DANKESCHÖN

Im Rahmen einer Grafikausbildung an der WIFI, hat **Frau Nicole Pemberger** aus Lölling als Abschlussarbeit den **Folder der Touristischen Anlagen** für die Saison 2013 **ehrenamtlich** und **kostenlos** gestaltet!

Für dieses tolle Engagement darf ich mich im Namen der Marktgemeinde Hüttenberg, sowie die Touristischen Anlagen, stellvertretend für alle GemeindegängerInnen, die sich immer wieder ehrenamtlich einsetzen, recht herzlich bedanken!

Bgm. Josef Ofner

ASKÖ-KLIPPITZTÖRL



Sehr erfolgreiche Schisaison 2012/2013 für Stefan Leikam

Mit zwei Landescupsiegen und zwei zweiten Plätzen, sowie weiteren guten Platzierungen konnte der junge Rennläufer des ASKÖ Klippitztörl in seiner Jahrgangsklasse U11/U12 den sehr guten 3. Rang bei der Kärntner Landescupwertung erreichen.

Das wohl wichtigsten Kinderrennen in ganz Kärnten, den NÖM Kidscup auf der Emberger Alm gewann er mit Tagesbestzeit. Dafür erhielt er vom ÖSV eine Einladung zum Finale in Kitzbühl. Dort gab es als besonderes Highlight eine Besichtigung mit **Stephan Eberharter**.

Er gewann außerdem souverän den Koralpencup, der 3 Rennen umfasst und konnte ebenso den Titel ASKÖ-Landesmeister für sich verzeichnen.



Bild: Stephan Eberharter und Stefan Leikam

Feierliche Preisverleihung des IV-Teacher´s Award 2013 für die Spielgruppe Lölling

Bereits zum 5. Mal hat die Industriellenvereinigung am 23. April 2013 im Haus der Industrie Pädagoginnen und Pädagogen aus ganz Österreich für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. In den letzten Jahren konnten mehr als 2.300 LehrerInnen erreicht und bisher insgesamt rund 60 PreisträgerInnen mit dem Teacher´s Award gewürdigt werden.



Neben diesen bereits bewährten Kategorien hat die IV heuer erstmals einen Sonderpreis Elementarpädagogik verliehen, um – in Österreich einzigartig - auch engagierte Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen für ihre Leistungen vor den Vorhang zu bitten. Unter ihnen, heuer auch die Spielgruppe „Löllinger Wachtalan“ mit ihrer Kindergarten- und Elementaren **Musikpädagogin Elisabeth Diex**. Mit dem Projekt „Brücken bauen – Spielgruppe – Schule – Senioren“ belegte sie den 3. Platz in der Kategorie „Sonderpreis Elementarpädagogik“.

Im Zusammenarbeit mit der Schule „Land und Leben“, dem „Haus Anna“ in Eberstein und der Elementaren Musikpädagogin Gabriele Hollauf aus Wolfsberg wurde dieses altersübergreifende Projekt erarbeitet.



Den Wunsch Kindergartenpädagogin zu werden hatte Elisabeth Diex schon in ihrer Kindheit. Sie möchte die Kinder auf ihren Weg begleiten und sie in ihrer individuellen Entwicklung unterstützen.

Sie setzt sich inhaltlich mit ihrem Beruf, wie auch mit gesellschaftlich und menschlich relevanten Themen auseinander. Mit ihrer Arbeit, sowie auch mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Chorleiterin, möchte sie einen Beitrag gegen die Abwanderung im ländlichen Raum leisten und den Kindern und Jugendlichen im Dorf das Landleben schmackhaft machen.

ÖFFENTLICHER NOTAR

Eine gut angenommene Einrichtung sind die Sprechstunden des öffentlichen Notars, Herrn Mag. jur. Benno di Gaspero am Marktgemeindeamt.

Der Notar steht unseren GemeindegängerInnen **jeden Donnerstag**, von **14:30 bis 15:30 Uhr** zur Verfügung.

Um Voranmeldung beim Marktgemeindeamt unter der Telefonnummer 04263 / 247 wird gebeten!

ANWALT IN RECHTLICHEN ANGELEGENHEITEN

Eine weitere Serviceeinrichtung bedeuten die Sprechstunden des Rechtsanwaltes, Herrn Mag. jur. Konrad Burger-Scheidlin.

Der Rechtsanwalt steht unseren GemeindegängerInnen jeden ersten Freitag im Monat, von 13:00 bis 15:00 Uhr für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

Um Voranmeldung beim Marktgemeindeamt unter der Telefonnummer 04263 / 247 wird gebeten!



Diebstahl und Raub nach Geldabhebung – Einfache Maßnahmen schützen!

Ältere Menschen werden leider oftmals Opfer von Diebstählen während Bankomatbehebungen oder von Raubüberfällen nach Bankbesuchen. Denn gerade Seniorinnen und Senioren neigen nach Überweisung der Pensionszahlungen auf ihr Konto zu hohen Barbehebungen. Gerade dieser Umstand macht diesen Personenkreis zu potenziellen Opfern.

In Kriminalistenkreisen sind Bankanschlussdelikte, wie diese Taten genannt werden, vermeidbar, wenn die potenziellen Opfer einfache präventive Maßnahmen anwenden.

Trickdiebstahl während Bankomatbehebungen

Der Diebstahl der Bankomatkarte läuft größtenteils auf ähnliche Art und Weise ab. Die Täter beobachten in unmittelbarer Umgebung der Geldausgabeautomaten die Kunden.

Wird ein Opfer ausgewählt, nähern sie sich dem Automaten, um bereits bei der Codeeingabe diesen erkennen zu können. Anschließend lenken sie das Opfer mit einfachen Tricks ab, ersuchen um eine Wegauskunft, lassen Kleingeld fallen, rempeln, und dergleichen. Diesen Moment nutzen die Täter aus, die Bankomatkarte aus dem Schlitz zu ziehen und gegebenenfalls gegen einen Kartenrohling auszutauschen. Die Opfer merken zuerst gar nicht, dass sie bestohlen wurden. Oftmals lässt erst der Blick auf die Kontoauszüge den Diebstahl auffliegen.

Raubüberfälle nach Bankgeschäften

Zum Unterschied zu den Trickdiebstählen wenden die Täter bei Raubüberfällen Gewalt an bzw. drohen Gewalt anzuwenden, um die Opfer zur Herausgabe des mitgeführten Geldes zu nötigen. Hier gilt jedoch besonders der Grundsatz, dass die Gesundheit wichtiger ist als das Eigentum. Vor allem ältere Menschen erleiden durch Gewaltanwendung bei Überfällen oft schwere Verletzungen.

Durch das Observieren in und um Geldinstitute erlangen die Täter Kenntnis über die Geldbehebungen der Opfer. Die Täter schlagen dabei oftmals bereits am Weg nach Hause zu bzw. verfolgen sie die Opfer bis zur Haustür, um diesen das Geld zu rauben.

Ein noch junges Phänomen ist der Raubüberfall in den eigenen vier Wänden. Um in die Wohnung zu gelangen, versuchen die Täter durch Vorspielen einer Notlage das Telefon benutzen zu dürfen, das Vertrauen der Opfer zu erlangen. Dort angelangt werden die Opfer eingeschüchtert und zur Herausgabe des Geldes genötigt.

Das Bundeskriminalamt hat sich intensiv dieser Thematik angenommen, um die Tätergruppen zu überführen. Einfache präventive Maßnahmen kann jedoch jede Einzelne und jeder Einzelne selbst übernehmen.

Empfehlung der Kriminalprävention:

- **Nutzen Sie die Möglichkeit einer bargeldlosen Überweisung.**
- **Beheben Sie anstatt großer Geldbeträge lieber mehrmals kleinere Bargeldmengen.**
- **Sollten Sie größere Beträge benötigen, lassen Sie sich diese in einem separaten Raum ausbezahlen und von Verwandten oder Vertrauenspersonen begleiten.**
- **Fordern Sie bei der Abhebung bei Geldausgabeautomaten oder in der Bank den Sicherheitsabstand ein.**
- **Ersuchen Sie die Bankangestellten um Hilfestellung bei Automatengeschäften.**
- **Seien Sie unbekanntem Personen gegenüber sehr skeptisch!**
- **Beobachten Sie vor der Behebung die Umgebung. Brechen Sie den Behebungsvorgang ab, wenn Sie merken, dass Sie beobachtet werden.**

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI 

- Bei Diebstahl oder Verlust der Bankomatkarte veranlassen Sie die sofortige Sperre unter der Telefonnummer 0800 204 88 00 im Inland und unter 0043 1 204 88 00 aus dem Ausland.
- Bei Diebstahl oder Verlust Ihrer Kreditkarte veranlassen Sie ebenfalls die sofortige Sperre. Die Telefonnummer erfragen Sie bei Ihrem Kreditinstitut.
- Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen!
- Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen!
- Sollten Sie Opfer eines Diebstahls oder Raubüberfalles geworden sein, erstatten Sie sofort Anzeige bei der nächsten Polizeiinspektion! (Notruf 133)

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der nächsten Polizeiinspektion.

Fahrraddiebstahl

Tipps:

- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!
- Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen
- Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einen fix verankerten Gegenstand befestigen
- Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel sichern
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden).
- Teure Komponenten (Fahrradcomputer) abnehmen.
- Bügel- oder Kabelschlösser verwenden.

KRIMINALPRÄVENTION SERVICE-NUMMER: 059133

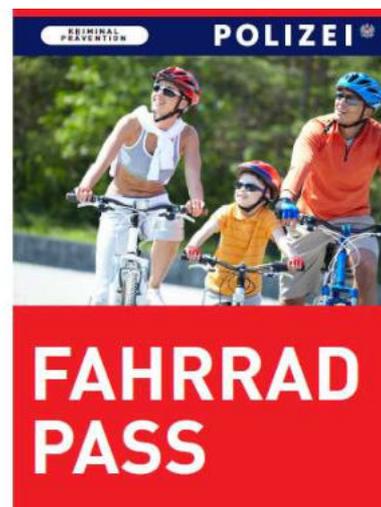
■ Name
■ Vorname
■ Straße
■ PLZ/Wohnort
■ Foto des Fahrrades

KRIMINALPRÄVENTION SERVICE-NUMMER: 059133

■ Füllen Sie den Fahrradpass genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chance, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen.

■ Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich.

Impressum:
Medieninhaber: Bundeskriminalamt, Büro 1.4, Josef Hölzlhuber-Platz 1, 1090 Wien;
Foto: ©pressmaster – fotolia.com
Druck: Faldrucker GmbH, Wintergasse 52, 3002 Purkersdorf.



RAUCHMELDER RETTEN LEBEN



Ab 1. Juli 2013 müssen alle Wohnungen in Kärnten laut neuer Gesetzesvorgabe mit **Rauchwarnmelder** ausgestattet werden. Was dabei zu beachten ist, hat Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Egon Kaiser, MSc im Rahmen eines Vortrages im Musikzentrum in Knappenberg erläutert.

Um die Gesetzesvorgabe zu erfüllen, bietet die Marktgemeinde die Möglichkeit an, dass am **Gemeindeamt Hüttenberg zertifizierte Rauchwarnmelder zum Preis von € 18,00 erworben werden können!**



www.ff-knappenberg.at
e-mail: mail@ff-knappenberg.at



Jahreshauptversammlung – Berichtsjahr 2012

Am 16.03.2013 fand die 33. Jahreshauptversammlung der FF Knappenberg statt, bei der der Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres präsentiert wurde. Im Folgenden ein kurzer Überblick darüber:

Die Feuerwehr Knappenberg verfügt derzeit über einen Mitgliedsstand von 45 aktiven Mitgliedern und 7 Altkameraden. Mit den Neuzugängen **Amritzer Markus** und **Pirolt Philipp** konnte man zwei ehemalige Kameraden wieder in den Reihen der Wehr begrüßen.

Bei 1 Brandeinsatz, 3 Brandsicherheitswachen und 38 technischen Einsätzen wurden insgesamt 475,5 Einsatzstunden aufgewandt.

Auch bei den Übungen konnte man auf eine beachtliche Anzahl an Tätigkeiten zurückblicken. So kam man bei den diversen Übungstätigkeiten und Schulungen auf einen Gesamtaufwand von 317,5 Stunden.

Folgende Beförderungen und Ehrungen fanden bei der Jahreshauptversammlung statt:

Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert: Grether Kevin und Koch Philipp

Zum Löschmeister wurden befördert: Amritzer Markus und Wulschnig Markus

Ehrenurkunde für 20 Jahre Zugehörigkeit zur FF Knappenberg: Ganter Paul und Kozo Johann.

Ehrenurkunde für 30 Jahre Zugehörigkeit zur FF Knappenberg: Pemberger Johannes und Pirolt Albert sen.



Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg
 STÜTZPUNKT III gegr.1871 9375 HÜTTENBERG
 www.ff-hüttenberg.at ff-hüttenberg@aon.at



Jahresrückblick 2012



Von links BGM OV Ofner Josef, HFM Duschek Johann, BI Kornherr Patrick, HBM Schaffer Ewald,
 HFM Schneider Gottfried, OBI Schwarz Markus BR Haimburger Heimo, OBI Stark Christian,
 ABI Raab Hannes, HVW Wilsche Helmut und HFM Kornherr Gert

Die Bilanz 2012 der Feuerwehr-Hüttenberg

Die Mannschaft - unter dem Kommando von Herrn Schwarz Markus - stand 2012 bei 74 Einsätzen und zahlreichen sonstigen Aktivitäten 4993 Stunden für die Bevölkerung von Hüttenberg bereit! Die FF-Hüttenberg besteht derzeit aus 47 Mitgliedern. Der Schwerpunkt im vergangenen Jahr lag hauptsächlich bei technischen Einsätzen und anderen Hilfeleistungen.

Einige Kameraden haben Kurse an der Landesfeuerwehrschule absolviert! Herr Pötscher Andreas erweiterte die Grundausbildung, Atemschutzlehrgang PA. Die Herren Schwarz Markus, Lichtenegger Markus und Glabutsching Hilmar den TS-Maschinenlehrgang, die Herren Schwarz Markus und Kornherr Patrick nahmen am Zugskommandantenlehrgang an der KLFV teil. Die Kameraden Schwarz Markus, Glabutsching Hilmar und Pötscher Reinhard haben die Theorie und die Praktische Prüfung für das Lenken bis zu 5,5 Tonnen erfolgreich bestanden!

Wir gratulieren allen Kameraden recht herzlich!

Weiters hatten wir die erfreuliche Aufgabe, langjährige Kameraden zu ehren und zu befördern. Als Ehrengäste konnten begrüßt werden: Bürgermeister Josef Ofner, Bezirkskommandantstellvertreter Heimo Haimburger, Abschnittskommandant Hannes Raab, Ehrenfeuerwehrkommandanten EOBI Tilz Heinrich sen .

Da das Budget der Feuerwehr sehr knapp ist und wir einige Projekte und Instandhaltungen nur durch Eigenleistungen ermöglichen konnten, möchte sich die Kameradschaft der Feuerwehr Hüttenberg bei allen Sponsoren und bei der Bevölkerung für die Spenden und kostenlose Hilfeleistung recht herzlich bedanken!



Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg
 STÜTZPUNKT III gegr.1871 9375 HÜTTENBERG
 www.ff-hüttenberg.at ff-hüttenberg@aon.at



Veranstaltungen und Ehrungen

Die Kameraden besuchten am 27.11.2012 das WAC-Spiel gegen Sturm Graz in Klagenfurt. Es gelang uns am 01.12.2012 wieder einige Kameraden und Kameradinnen zu einem Ausflug nach Salzburg auf den Christkindlmarkt einzuladen! Es fand am 07.12.2012 die Jahresabschlussfeier beim Gasthaus Wiedergut statt. Die Kameraden und Kameradinnen wurden mit Essen und Getränken verwöhnt und es gab auch ein kleines Geschenk! Am 04.01.2013 wurde in der Sportplatz Arena Hüttenberg das erste Koch Josef Gedenkturnier abgehalten. Es nahmen 22 Mannschaften teil, der 1. Platz ging an die Mannschaft „Spar Polainer“ vor den „Schlumpfen“ und „Tazis-Team“ aus der Lölling.

1. Platz „Spar Polainer“ (Leikam Otto, Rainer Markus, Pirolt Werner und Kaplaner Bernhard) **Die Kameradschaft möchte sich noch im Nachhinein bei allen Sponsoren und bei der Bevölkerung für die Preise und Spenden für das Eisschießen herzlich bedanken!**

Am 03.02.2013 wurde in Mühlen das traditionelle 4 Länder Eisschußturnier abgehalten. Wir konnten uns nach langem und hartem Kampf nur für den vierten Platz qualifizieren!

Platz 1: Feuerwehr Lölling
 Platz 3: Feuerwehr Mühlen

Platz 2: Feuerwehr Knappenberg
 Platz 4: Feuerwehr Hüttenberg



Die langjährigen Kameraden wurden natürlich bei ihren Runden Geburtstagen und Ehren besucht und es wurden ihnen von der gesamten Kameradschaft Glückwünsche überbracht.



Schwerpunkt Sturmschäden und Schneefälle in der Gemeinde

Es kam Anfang des Jahres 2013 zu zahlreichen Schneefällen und das vermehrte Aufkommen von Windböen in der gesamten Gemeinde! Wir mussten bei mehreren Einsätzen die Straßen Richtung Vierlinden und Mühlen von entwurzeltten Bäumen befreien! Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis, dass wir nicht überall gleichzeitig sein können und dass unsere Arbeit in gewisser Weise nicht behindert wird!

Danke noch mal für Ihr Verständnis und nach dem Motto: unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Gut Heil unser Gruß:

„Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr



Feuerwehr Lölling

www.ff-loelling.at
mailto:feuerwehr.loelling@aon.at



Jahresbericht 2012

Am 16.03.2013 führte die FF Lölling ihre 100. Jahreshauptversammlung durch. Zu **26 Technische Einsätzen** und **1 Brandeinsatz** mit insgesamt **486 Einsatzstunden** rückte die FF- Lölling im vergangenen Jahr aus. Dabei wurden **2 Personen gerettet** und ein Schaden von **550.000 EUR verhindert**.

Für Ausbildung, Schulungen, Technische Dienste, Verwaltung und Kameradschaftliche Tätigkeiten **9422 Std.** aufgewendet. Würde man für alle 9908 freiwillig geleisteten Stunden 40 € verrechnen, ergebe das einen Betrag von

396.320,00 EUR.

10 Mann haben sich an der Landesfeuerwehrschule weitergebildet und haben dafür **22 Urlaubstage** verbraucht. Für **Ausbildung und Schulungen** wurden **1665 Std. aufgewendet**.

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann	Reißner Manuel
Zum Oberfeuerwehrmann	Genser Christoph

Ehrungen und Abzeichen:

20 Jahre	Steiner Reinhart Jun.
Maschinistenabzeichen in Gold	Schwinger Erwin

Der Bürgermeister Josef Ofner, Vize-Bürgermeister Walter Lichtnegger, GR August Bergmoser, Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Heimo Haimburger, Abschnittsfeuerwehrkommandant Hannes Raab, sowie die Ortsfeuerwehrkommandanten von Hüttenberg, Knappenberg und Mühlen würdigten die guten Leistungen der Feuerwehr Lölling.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des
„Gemeinde aktuell“ ist der 20. Juli 2013**

Bitte um rechtzeitige Abgabe der Berichte, da sich ansonsten die Ausgabe der Gemeindezeitung verspätet!

BERGKAPELLE HÜTTENBERG

Als Abschluss eines ereignisreichen Jahres stellte sich die **Bergkapelle Hüttenberg** im November 2012 einer hochkarätigen Jury um Ihre konzertanten Leistungen bewerten zu lassen. Bei der **Konzertwertung** in Kraig erspielte sich die Bergkapelle Hüttenberg in der Stufe C 78,72 von möglichen 100 Punkten mit dem „Regentropfenwalzer“ von C. M. Zieherer, „Bilder aus Kärnten“ von Hans-Peter Stinnig und dem „Hüttenberger Knappenmarsch“ von Karl Safaric.



Im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung wurde der **Bergkapelle Hüttenberg** Ende November bereits der **2. Kärntner Löwe** von Landeshauptmann Gerhard Dörfler verliehen. Den Kärntner Löwen erspielte sich die **Bergkapelle Hüttenberg** durch Ihre hervorragenden Leistungen bei Bezirks- und Konzertwertungsspielen. 17 Blasmusikvereine aus ganz Kärnten wurden heuer mit dem Kärntner Löwen ausgezeichnet, nachdem Sie an mindestens 3 Wertungsspielen teilnahmen und bei diesen mindestens 250 Punkte erreichten.

Als Abschluss des Vereinsjahres fuhr die **Bergkapelle Hüttenberg** am 8. Dezember nach Tarvis um die Aufstellung eines Christbaumes mit Weihnachtsliedern musikalisch zu umrahmen.

Im Jänner gewann eine Moarschaft der **Bergkapelle Hüttenberg** mit Bürgermeister Josef Ofner, Armin Korak, Gerhard Lamisch und Bernhard Kaplaner das **Bezirkseissschießen** des Blasmusikverbandes St. Veit an der Glan in der Eishalle in Treibach. Der Wanderpokal ging somit an die Bergkapelle Hüttenberg, welche 2014 das Bezirkseissschießen in Hüttenberg ausrichten wird.



Am 9. Februar tummelten sich zahlreiche Masken am alljährlichen **Maskenball** der **Bergkapelle Hüttenberg** im Musikzentrum Knappenberg. Bei der Maskenprämierung gewann die Gruppe „Cool Runnings“ mit Ihren einzigartigen Bob vor der Gruppe „50iger Jahre“. Getanzt wurde bis in die frühen Morgenstunden zur Musik von Carinthia Sextett. **Vielen Dank für die großzügigen Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.**

Am 3. März eröffnete der neue Obmann des Reifanzvereines Rupert Leikam den **Brezenball**, welcher musikalische von der **Bergkapelle Hüttenberg** umrahmt wurde. Nach der Begrüßung wurde die neue Reifanzbraut Eva Korak vorgestellt. Eva bedankte sich mit einem Strahlen im Gesicht für diese große Ehre. Heuer wurden erstmals langjährige verdienstvolle Mitglieder geehrt. Von der **Bergkapelle Hüttenberg** wurden Monika Pirolt und Bernhard Kaplaner für Ihre langjährige ehrenamtliche Funktion im Reifanzverein ausgezeichnet.



Am 10. März wurde die **Bezirksjahreshauptversammlung** des Blasmusikbezirkes St. Veit an der Glan im Gasthaus Giermaier in Knappenberg abgehalten, weil heuer das Bezirksmusikertreffen mit Marschwertung am 25. Mai in Hüttenberg stattfindet.

Schriftführerin Mag. Pia Sacherer

GV „Bergmannsliedertafel“ Knappenberg feiert 150 jähriges Bestandsjubiläum

Der GV „Bergmannsliedertafel“ Knappenberg feiert im Jahr **2013** sein **150 jähriges Bestandsjubiläum**. Nach der Schließung des Erzbergbaues im Jahre 1978 hat es sich der Verein zur Verpflichtung gemacht, bergmännisches Brauchtum und bergmännische Tradition auch über die Landesgrenzen hinaus weiterzutragen und zu pflegen. Über drei Jahrzehnte bestand eine innige Freundschaft mit dem Frauenchor Langenalb im Schwarzwald.

Als einer der vier ältesten Mitgliedsvereine des **Kärntner Sängerbundes**, der 2014 sein 150 jähriges Bestandsjubiläum feiert, ist die **Bergmannsliedertafel Knappenberg** stolz darauf, auch **Gründungsmitglied** dieses Dachverbandes der Kärntner Sänger zu sein.

Als Sängerkittel stehen das Festkleid der Bergleute, der „Bergkittel“ und die Schachtmütze zur Verfügung. Die Sängerinnen tragen eine zum „Bergkittel“ passende Bekleidung.

Es war nach der Schließung des Bergbaues für die Bergmannsliedertafel nicht immer leicht, den Anforderungen gerecht zu werden. Nur durch eisernen Zusammenhalt und Disziplin im Verein konnte so manche Hürde gemeistert werden.



1994 stand die Bergmannsliedertafel vor einem neuen, großen Problem – sie hatte keinen Chorleiter. Auch diese Hürde konnte durch die Zusage von **Ing. Josef Kaiser**, den Chor als Chorleiter zu übernehmen, genommen werden. Einige Jahre später konnte Sänger **Elmar Golob** nach Absolvierung einiger Chorleiterschulungen als Chorleiter bzw. -stellvertreter gewonnen werden. Leider musste er nach wenigen Jahren aus beruflichen Gründen dieses Amt wieder zurücklegen.

Das umfangreiche Repertoire der Bergmannsliedertafel Knappenberg umfasst bergmännische Literatur – Volkslieder – Kärntnerlieder – ausländisches Liedgut, das bei vielen offiziellen und inoffiziellen Veranstaltungen die Zuhörer erfreut.

Aber auch die Gemütlichkeit spielt bei den SängerInnen der Bergmannsliedertafel eine nicht unwesentliche Rolle. Die harte Arbeit des Vereinsjahres belohnen sich die Mitglieder der Bergmannsliedertafel Knappenberg mit diversen kameradschaftlichen Aktivitäten: Vereinsausflug, Grillnachmittag, Weihnachtsfeier, Geburtstagsfeiern. Diese Aktivitäten stärken wiederum den Zusammenhalt des Vereines.

Seniorenclub Hüttenberg



Jahresrückblick 2012

Neben den monatlichen Sitzungen können wir auf ein abwechslungsreiches und geselliges Jahr zurückblicken.

Im Fasching trafen wir uns am *Rosenmontag* zur Jahreshauptversammlung und zu närrischem Beisammensein im *Gasthof Wieland* in St. Martin am Silberberg. Unser Frühlings- und *Muttertagsausflug* führte uns durchs Gurktal nach *Sirnitz*, wo wir die Gelegenheit zu einer interessanten Besichtigung des Fischereibetriebes Payer nutzten, danach in *Wachsenberg* die Kirche besichtigten und den Ausflug in der Buschenschenke Tomale gemütlich ausklingen ließen.

Als Ausflugsziel in unmittelbarer Nähe stand auch die *St. Martin Alm* auf unserem Programm. Nach etwas Bewegung schmeckte Most und Jause besonders gut.

Immer wieder werden auch die Einladungen anderer Ortsgruppen gerne angenommen. So beteiligten sich einige Mitglieder am Ausflug der Klein St. Pauler Senioren nach *Südtirol*, sowie an der Fahrt zum Musical „*My Fair Lady*“ des Seniorenclubs Brückl. Eine weitere Abwechslung für ein paar Vereinsmitglieder war die Teilnahme an zwei Aufzeichnungen der Sendung „*Treffpunkt Kärnten*“.

Im Herbst besuchten wir beim Seppenbauer in St. Salvator die *Auto- und Vespausstellung* und trafen uns noch im November mit unseren steirischen Nachbarn, den Mühlner Senioren. Gemeinsam ging es nach *Norea*, danach wurde das *Heimattmuseum* besichtigt und ein gemütlicher Nachmittag mit Musik beim Hirschenwirt verbracht.

Eine stimmungsvolle *Weihnachtsfeier* im Gasthof Wiedergut bildete den Abschluss eines aktiven Jahres unserer Ortsgruppe.

Wir schauen positiv ins neue Jahr und freuen uns wieder auf viele gemütliche Stunden, die wir gemeinsam verbringen dürfen. Den Anfang setzten wir bereits mit unserer *Jahreshauptversammlung* im *Gasthof Wieland*, St. Martin/ Silberberg. Bei gutem Essen, *närrischem Treiben* und musikalischer Unterhaltung mit *Harmonika und Teufelsgeige* war es ein gelungener Nachmittag, an dem wir auch unseren *Bgm Josef Ofner* und die *Obmänner* der *St. Georgener* und *Mühlner Senioren* begrüßen durften.



Feriencamps für Jugendliche

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien **für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.**

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als **"Action-total"** und andererseits als **angenehme Entspannung. Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart** und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail.

Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein **fetziges Rahmenprogramm** mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend, Nachtexpedition und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

Es gibt 4 Arten von Camps:

Actioncamps:

Termine: 28. Juli bis 3. August, 3. bis 9. August, 9. bis 15. August

Funcamps: Termine: 28. Juli bis 3. August, 9. bis 15. August

Englischcamp: 3. bis 9. August

Abenteuercamp XL: 9. bis 15. August



Die Pauschalpreise betragen 369 Euro für die Funcamps, 469 Euro für die Actioncamps, 370 Euro für das Abenteuercamp XL und 390 Euro für das Englischcamp.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig, Telefon **0664 / 341 28 15** oder www.actioncamps.at

Agrarfolienabgabe bei W&P

Den Landwirten der Görtschitztaler Gemeinden Hüttenberg, Klein St.Paul und Eberstein wurde im Zuge der Betriebsstättenerweiterung vor einigen Jahren die Möglichkeit eingeräumt, die am eigenen Hof anfallenden Silo- und Rundballenfolien, in Werk Wietersdorf kostenlos abzugeben.

Diese Möglichkeit gilt ausschließlich für Landwirte dieser drei Gemeinden! Darüber hinaus muss ein Abgabebeitrag von etwa € 0,10 pro kg bezahlt werden. Ich ersuche daher alle Landwirte, die dieses Entgegenkommen von W&P nutzen, sich auch an die Vereinbarungen zu halten, da ansonsten die kostenlose Abgabemöglichkeit für alle Landwirte gestoppt wird!

Hans Erlacher

Schnuppertage

im Gemeindekindergarten Hüttenberg



Es gibt wieder die Möglichkeit, für Kinder die im Herbst den Kindergarten besuchen möchten, einen Vormittag im Kindergarten zu verbringen.

Die **Schnuppertage** finden ab **Anfang Mai** nach telefonischer Vereinbarung statt.
Telefonnummer: 04263 20044

Auf Euer Kommen freuen sich
Ingrid und Margreth



Kindergartenanmeldung

Die Anmeldung für das folgende Kindergartenjahr 2013/2014 erfolgt auf dem Gemeindeamt.



KURSE und VERANSTALTUNGEN 2013

Woche	Datum	Kurs	Preis €	Kursleiter
19	9.5. – 12.5.	Cabochon Schleifen	*	Ing. G.Tschinkowitz
20	18.5. – 20.5.	Facettieren	105,00	Rene Verharen
25	20.6. – 23.6.	Cabochon Schleifen	*	Ing. G.Tschinkowitz
27	6.7. 9.00 Uhr	Exkursion: Relikte des hist. Bergbaus Hüttenberg		
30	22.7. – 26.7.	Facettieren	10,00	Manfred Hohn
30	25.7. – 28.7.	Cabochon Schleifen	160,00	Rene Verharen
31	29.7. – 2.8.	Schmuckfassen I	*	Ing. G.Tschinkowitz
32	5.8. – 9.8.	Schmuckfassen II	220,00	Christine Mark
32	5.8. – 9.8.	Facettieren	220,00	Christine Mark
35	29.8. – 1.9.	Cabochon Schleifen	160,00	Rene Verharen
30	23.7. – 27.7.	Schmuckfassen I	*	Ing. G.Tschinkowitz
31	30.7. – 3.8.	Facettieren	220,00	Christine Mark
31	30.7. – 3.8.	Schmuckfassen II	160,00	Rene Verharen
35	30.8. – 1.9.	Pilzkurs	220,00	Christine Mark
36	9.9. – 13.9.	Facettieren	100,00	Markus Blaschke
			160,00	Rene Verharen

*Freie Wahl der Kursdauer innerhalb des gegebenen Zeitraums. Wochenendkurs:
Freitag 14,00 bis Sonntag 16,00 = € 125,-; 3Tage = € 140,-; 4Tage = € 170,-

Vorträge

7.6.	19 Uhr	Der Kärntner Erzberg
21.6.	19 Uhr	Nationalparks im Südwesten der USA
2.8.	19 Uhr	Der Steirische Erzberg

Anmeldungen und nähere Informationen zu den Kursen:

Dipl.Fw. Markus Blaschke e-mail markus.blaschke@arcor.de
Tel. Manfred Hohn 0681 10523953 e-mail grubenbahnmuseum.knappenberg@gmx.at

Tel. Ing. Tschinkowitz 04242 41429 e-mail ggtsch@gmx.at
Tel. Rene Verharen 0664 5545384 e-mail verharen@gmx.at
Tel. Christine Mark 0664 4209928 e-mail christine.mark@utanet.at

sowie auch über Unterbringung: Carinthische Musikakademie (CMA).

Tel. +43(0)4263 75028 Fax +43(0)4263 8102
e-mail office-knappenberg@cma-musikakademie.at

Verein GEOZENTRUM HÜTTENBERG - KÄRNTEN A 9376 Knappenberg 67

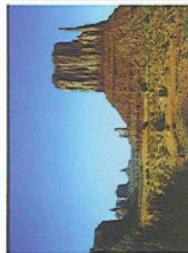
Dia Vorträge

Im neuen GEO ZENTRUM

Eintritt frei!

Der Kärntner Erzberg Nationalparks im Südwesten der USA

Bergbau, Förderung, Monument-, Death Valley, Brice-, Grand Canyon, Reifanz. Minera- ley, Moab, Joshua usw. Radmer.



Manfred HOHN

G: TSCHINKOWITZ

Manfred HOHN



Manfred Hohn

Relikte des historischen Bergbaus Hüttenberg

Geführte Ganztageswanderung. Treffpunkt bei den Lokomotiven. Dann Fahrgemeinschaft zur Kreuztratten, über Hasel (Pulverturm, Bergdirektion), Rudolfsdenkmal, Fleischerstollen, Friedenbau, Anfahrtsstüberl, Maschinenhaus, Albertstollen. Rückholung der Autos. Festes Schuhwerk wird vorausgesetzt!



Pulverturm



Letzte Ausfahrt 1978



Halde, Sieberei, Verladung



Ing. Günther Tschinkowitz

Cabochohnschleifkurs

Das Bearbeiten edler Steine ist eine zutiefst sinnliche Tätigkeit. Aus einem derben Rohstück wird mit jedem Arbeitsschritt mehr und mehr ein glänzendes, phantastisches Juwel. Sie lernen schnell das Bearbeiten und schon bald hält man den ersten Edelstein in den Händen.



Das Bemühen



Das Werden



Das Resultat



Christine Mark

Schmuckfassen

Erlern werden Techniken wie: Walzen, Nieten, Fräsen, Steinfassen, Wachs- und Gusstechnik, Patinieren, Ätzen, Metalleinlegearbeiten uvm. Christine Mark ist freischaffende Künstlerin, sie ist Mitglied von ART – Austria. und hält seit 1988 Sommerkurse im GEOZENTRUM.



Pilzkurs

Der Kursleiter ist Forstoberrat, Pilzsachverständiger und profunder Kenner der Wälder um Hüttenberg. Man sammelt Pilze, welche dann abends bestimmt werden. Eine köstliche Pilzmahlzeit ist vorgesehen. Festes Schuhwerk und ein Pilzmesser wird vorausgesetzt.



Goldröhrling



Mäuseschwänzchen



Erdstern



Gelbe Lohblüte

Facettierkurs

Hier lernt man, wie aus einem rohen Stück Quarz ein schöner „brillanter“ Edelstein wird. Facettieren bedeutet exaktes und genaues Arbeiten. Geschliffen werden Bergkristall, Rauchquarz und Amethyst. In Folgekursen dann auch Beryll, Topas und synthetische Edelsteine



Das Bemühen



Das Werden

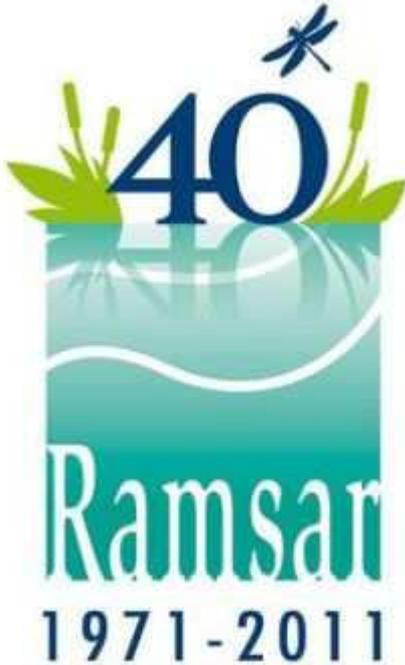


Das Ergebnis

Nähere Infos über uns und unsere Kurse: www.geozentrumhuettenberg.at Kontakt: www.office@geozentrumhuettenberg.at

Ramsar-Konvention

Die Ramsar-Konvention hat im April 2011 insgesamt 160 Vertragsstaaten. Weltweit gibt es 1.929 Ramsar-Gebiete mit einer Gesamtfläche von ca. 188 Millionen Hektar.



Die Ramsar-Konvention schafft als zwischenstaatlicher Vertrag die Rahmenbedingungen für die **internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung und wohlausgewogenen Nutzung von Feuchtlebensräumen**. Anfang der siebziger Jahre war die Ramsar-Konvention noch auf den Schutz der ziehenden Wasser- und Watvögel ausgerichtet. Mittlerweile wurde der **Schutz von Feuchtgebieten** zum generellen Ziel erklärt.

Österreich trat der Ramsar-Konvention 1983 bei. Mit Inkrafttreten der Konventionsbestimmungen ist Österreich verpflichtet, die Erhaltung der Feuchtgebiete zu fördern. Österreich hat insgesamt **19 Ramsar-Gebiete** mit einer Gesamtfläche von 138.259 Hektar ausgewiesen.

Die Broschüre "Ramsar in Österreich (2004)" (siehe Pdf-File) gibt einen Überblick über die Ziele der Ramsar-Konvention und beschreibt 16 österreichische Ramsar-Gebiete. Mittlerweile gibt es aber bereits insgesamt 19 Ramsar-Gebiete in Österreich.

Konferenzen der Vertragsparteien

Das **oberste Organ** der Ramsar-Konvention ist die **Konferenz der Vertragsparteien (Conference of the Parties - COP)**. 2012 wird die nächste Konferenz der Vertragsparteien stattfinden (COP11). Gastland wird Rumänien sein, der genaue Termin ist noch nicht festgelegt.

2008 fand das 10. Treffen der Ramsar-Vertragsparteien statt. COP10 hatte das Motto "Healthy Wetlands, Healthy People". Tagungsort war Changwon in Südkorea.

COP 9 fand von 2005 in Kampala (Uganda) statt. Diese stand unter dem Motto: "Wetlands and water: Supporting life, sustaining livelihoods". Dieses Motto zeigte auf, dass die Themen Wasserpolitik und Bekämpfung der Armut wichtige Anliegen der Ramsar-Konvention sind.

Die Repräsentanten der Mitgliedstaaten kommen mindestens alle drei Jahre auf der Konferenz der Vertragsparteien zusammen. Diese erörtern den Stand der Umsetzung der Konvention, berichten über die auf nationaler Ebene gemachten Erfahrungen, überprüfen den Zustand der in der Liste international bedeutender Feuchtgebiete geführten Gebiete, fördern gemeinschaftliche Aktivitäten und nehmen die Berichte internationaler Organisationen.

WOHNUNGS- UND HÄUSERMARKT

- **Grundstück** (Grünland) in Hüttenberg mit überdachter Trafostation (auch als Viehunterstand nutzbar), Fläche 2843 m² **zu verpachten bzw. verkaufen**; Kontakt: **Fr. Thaler 04277/8466**

- **Wohnung** Reiftanzplatz 13 **zu vermieten** – Anfragen unter **Karl Sacherer – 0650 73 20 299**
- **Wohnhaus** in Knappenberg **zu mieten gesucht** (Fr. Hochwimmer: 0664-4715149)
- **Wohnung im Gemeindewohnhaus** Graben 36 **zu vermieten** – Anfragen an das **Marktgemeindeamt Hüttenberg** – Tel.-Nr.: **04263 / 247**
- **Wohnung Münichsdorferplatz 8 zu vermieten** – Größe 84,17 m² – Anfragen an das **Marktgemeindeamt Hüttenberg** – Tel.-Nr.: **04263 / 247**
- **Wohnhaus, Knappenberg**, Gossen Nr. 15 (ehemals Kernmayr) zu verkaufen. Anfragen an Herrn Heinz Kernmayr, Klagenfurt, Tel. 0664/2757829.
- **Wohnung** mit 60 m² (Münichsdorferplatz 10 – 2 Zimmer, Küche, Bad, WC), separater Stiegenaufgang **zu vermieten** – ZH-Heizung (Kamin für feste Brennstoffe vorhanden) – **Anfragen unter Jutta Zois – 9334 Guttaring – 0664/75042483.**
- **Wohnhaus Knappenberg 127:** neu renoviert, teilmöbliert, Etagenheizung – **zu verkaufen** (Obmann Hans **0676/5603262**)
- **Altes Bauernhaus**, bis EG Steinbau massiv, ab OG Holzkonstruktion, liebevoll renoviert, in **St. Martin am Silberberg zu verkaufen** – Anfragen unter: Krabb-Lenz Brigitte, Grazerstraße 16, 8850 Murau
- **Schöne Baugründe** in Hüttenberg **zu verkaufen** – Größe 1.000 m² bis 5.000m² - Anfragen unter **Alfred Zois 04263 / 200 68**
- **Wohnhaus zu verkaufen** – Knappenbergerstraße 1 – Anfragen unter **0664 / 3981173** oder **0664 / 1006856**
- **Zwei Grundstücke** in der Barbarasiedlung in Knappenberg **zu verkaufen** – Anfragen unter **0664 / 5878372**
- **Wohn- und Geschäftshaus** – Reiftanzplatz 6 – **zu verkaufen** – Anfragen unter **0676 / 4197319**
- **Grundstück** in der Barbarasiedlung in Knappenberg **zu verkaufen** – Anfragen unter Gabriel Zuschlag **04212 / 33 910**
- **Wohnhaus** Gossen 12 **zu verkaufen** – Anfragen unter **0650 / 31 88 510**
- **Landwirtschaftliches Wohnhaus** Lölling – Sonnseite **zu vermieten** – Anfragen unter **0664 / 73 52 45 70**
- Neurenovierte **2-Zimmer-Wohnung** in **Hüttenberg, Reiftanzplatz 20** zu vermieten; zentral geheizt, möbliert, ca. 65m² Wohnfläche – Kontakt Herr Zois 04263/20068
- Garconniere in Hüttenberg, Reiftanzplatz 20 zu vermieten, 50 m² Wohnfläche, möbliert; Kontakt Herr Zois 04263/20068
- **Grundstück** (Grünland) in Hüttenberg mit überdachter Trafostation (auch als Viehunterstand nutzbar), Fläche 2843 m² **zu verpachten bzw. verkaufen**; Kontakt: Fr. Thaler 04277/8466

MÜLLABFUHR – JAHRESTERMINKALENDER 2013

HAUSMÜLLABFUHR 2013

Montag	14.01.2013
Dienstag	15.01.2013
Montag	11.02.2013
Dienstag	12.02.2013
Montag	11.03.2013
Dienstag	12.03.2013
Montag	08.04.2013
Dienstag	09.04.2013
Montag	06.05.2013
Montag	06.05.2013
Montag	03.06.2013
Dienstag	04.06.2013
Montag	01.07.2013
Dienstag	02.07.2013
Montag	29.07.2013
Dienstag	30.07.2013
Montag	26.08.2013
Dienstag	27.08.2013
Montag	23.09.2013
Dienstag	24.09.2013
Montag	21.10.2013
Dienstag	22.10.2013
Montag	18.11.2013
Dienstag	19.11.2013
Montag	16.12.2013
Dienstag	17.12.2013

Abfuhrtermine Altpapier

Die Firma papyrus holt das Altpapier jeweils

am **Montag in den geraden Wochen.**

Abfuhrtermine

Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen

02.01.2013
26.02.2013
19.04.2013
18.06.2013
13.08.2013
08.10.2013
29.11.2013

Abfuhrtermine Altglas

Die Firma Huber aus Feldkirchen besorgt die Entleerung der Glascontainer an unseren Umweltinseln. Auch hier sind die Abfuhrtermine für 2013 fixiert, wobei es allerdings bei Bedarf zu zusätzlichen Entleerungsterminen kommen kann. Hier die vorgesehenen Termine:

(jeweils Dienstag).

09. Jänner	30. Jänner
20. Feber	13. März
03. April	24. April
15. Mai	05. Juni
26. Juni	17. Juli
07. August	28. August
18. September	09. Oktober
30. Oktober	20. November
11. Dezember	

Sperrmüllsammlung 2013

Donnerstag	03.01.2013	07.00-10.00 Uhr
Freitag	04.01.2013	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	07.02.2013	07.00-10.00 Uhr
Freitag	08.02.2013	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	07.03.2013	07.00-10.00 Uhr
Freitag	08.03.2013	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	04.04.2013	07.00-10.00 Uhr
Freitag	05.04.2013	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	02.05.2013	07.00-10.00 Uhr
Freitag	03.05.2013	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	06.06.2013	07.00-10.00 Uhr
Freitag	07.06.2013	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	04.07.2013	07.00-10.00 Uhr
Freitag	05.07.2013	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	01.08.2013	07.00-10.00 Uhr
Freitag	02.08.2013	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	05.09.2013	07.00-10.00 Uhr
Freitag	06.09.2013	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	03.10.2013	07.00-10.00 Uhr
Freitag	04.10.2013	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	07.11.2013	07.00-10.00 Uhr
Freitag	08.11.2013	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	05.12.2013	07.00-10.00 Uhr
Freitag	06.12.2013	15.00-17.00 Uhr

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
18.05.	19.30 Uhr: Lesung mit Herma Schotkoosky-Storfer	Kulturverein Hüttenberg Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
18.05.	Pfingstfest	FF-Knappenberg	Musikzentrum Knappenberg
25.05.	11 Uhr: Reiftnanz Generalprobe	Verein Hüttenberger Reiftnanz	Schaubergwerk Knappenberg
25.05.	Ab 15 Uhr Bezirksmusikertreffen mit Marschwertung, 4. Österreichisches Bergkapellentreffen	Bergkapelle Hüttenberg	Sportplatz, Markt Hüttenberg und Reiftnanzgelände Hüttenberg
26.05.	ab 14 Uhr: Hüttenberger Reiftnanz	Hüttenberger Reiftnanz	Reiftnanzgelände Hüttenberg
27.05.	Pritschmontag	Verein Hüttenberger Reiftnanz	Reiftnanzgelände Hüttenberg
30.05.	Fronleichnam	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg, St. Martin, Lölling
30.05.	Reiftnanz Nachttanzen	Verein Hüttenberger Reiftnanz	Markt Hüttenberg
01.06.	Jubiläumsliederabend	MGV Lölling	Musikzentrum Knappenberg
02.06.	Sicherheitstag	FF - Lölling	Festhalle Lölling
02.06.	Fronleichnam "Schöner Sonntag"	Pfarrverband Hüttenberg	Maria Waitschach
07.06.	Christine Lavant (40. Todestag) mit Brigitte West und Ernst Wallisch	Kulturverein Hüttenberg Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
09.06.	Messe für Hochzeitsjubelpaare	Pfarrverband Hüttenberg	Pfarrkirche Maria Waitschach
15.06.	Jubiläumsliederabend: 150 Jahre GV Bergmannsliedertafel	GV Bergmannsliedertafel	Musikzentrum Knappenberg
16.06.	Görschitztaler Talsingen	GV Bergmannsliedertafel	Musikzentrum Knappenberg
22.06.	Naturfreundetag	TVN	Musikzentrum Knappenberg
23.06.	Johannisonntag	Pfarrverband Hüttenberg	St. Johann, Lölling-Barbarakapelle
28.06.	20 Uhr: Konzert des "Carinthia Chores Millstatt"	Kulturverein Hüttenberg Norikum	Musikzentrum Knappenberg
06. u. 07.07.	Judenburgerwallfahrt	Pfarrverband Hüttenberg	St. Martin, Maria Waitschach
07.07.	9-16 Uhr: Mineralienbörse	Touristische Anlagen Hüttenberg	Schaubergwerk Knappenberg
12.07.	4. Open Air	Cafe am Platz	Reiftnanzplatzgelände
14.07.	Pfarrcafé	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg
20. u. 21.07.	Sommerfest mit Frühschoppen	FF - Hüttenberg	Rüsthau Hüttenberg
21.07.	Margarethaprozession nach Noreia	Pfarrverband Hüttenberg	St. Martin/Silberberg
27.07.	Leopold Mellitzer: Erinnerungsausstellung	Kulturverein Hüttenberg Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
04.08.	Oswaldiprozession	Pfarrverband Hüttenberg	St. Martin, St. Johann
09.08.	Lesung mit Maria Pink	Kulturverein Hüttenberg Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
11.08.	St. Martiner Kirchtag	GH Wieland und Dorfgemeinschaft St. Martin/Unterwald	St. Martin am Silberberg
10., 11. u. 14.08.	Löllinger Dorffest	VTG, MGV-, FF - Lölling	Festhalle Lölling
15.08.	13. Hörfelder Frühschoppen	GH-Körbler	St. Martin, Hörfeldmoor